

Modernste Technik und Hausmannskost

Betriebsstätte Oberbehme der Lübbecke Werkstätten in Kirchlingern hat mehrere Standbeine

VON SEBASTIAN KROPP

■ Kirchlingern. Seit nunmehr vier Jahren haben die Lübbecke Werkstätten mit der Betriebsstätte Oberbehme in Kirchlingern einen weiteren Standort im Kreis Herford. Das Angebot der Dienstleistungen ist vielseitiger denn je.

„Wir haben uns auf den Metall-Bereich spezialisiert, jedoch haben wir uns in den letzten Jahren noch andere Standbeine aufgebaut“, erklärt Betriebsstättenleiter Jörg Ellerbrock bei einem Rundgang durch den Betrieb. Egal ob Drehen, Fräsen, Bohren oder Gewindeschneiden – die knapp 100 Mitarbeiter haben immer gut zu tun. „Seit neuem machen wir für einen Kunden kleine Schilder, auf denen Biblesprüche stehen“, erzählt Berufsbildungsleiter Peter Kirchhoff.

Mit einer Computer gesteuerten Fräse wird in kleinen Schritten der Spruch auf die Oberfläche des gewünschten Schildes gefräst. Dabei arbeitet der Computer fast eigenständig. Da aber jeder einzelne Buchstabe noch einmal in kleine Abschnitte unterteilt wird, dauert die Fertigstellung eines solchen Schildes etliche Stunden.

Seit zwei Jahren betreibt die Werkstätte auch einen eigenen Imbiss vor den Werkhallen. Neben einem wechselnden Tagesgericht enthält die Speisekarte beliebige Gerichte wie Schnitzel mit Pommes Frites und Bratwurst in allen Variationen. Gerade die Entwicklung des Imbisses freut



Volle Konzentration: Die Aufmerksamkeit von Jan Borgartz, einem Mitarbeiter bei den Lübbecke Werkstätten, gilt hier der Einschweißmaschine.

FOTO: SEBASTIAN KROPP

Ellerbrock besonders: „Vor zwei Jahren haben wir mit der Sache angefangen und es hat sich sehr

positiv entwickelt“, bestätigt Ellerbrock. Doch nicht nur im kulinarischen Bereich laufen die

Mitarbeiter zu Höchstform auf. In der Kunststoffabteilung werden Nacharbeiten an Spritzgieß-

teilen vorgenommen oder auf dem gerade komplett fertig gestellten Hinterhof die Holzbalken zerkleinert. Dabei ist die Sparte mit dem Brennholz eine ganz besondere für die Betriebsstätte. Nach der Anlieferung von mehreren ganzen Baumstämmen zerkleinern die Arbeiter das Holz solange, bis es handgerecht in Kiste sortiert werden kann und zum Verkauf bereit steht.

Allerdings gibt es in dieser Abteilung einen entscheidenden Unterschied zu den anderen. Das Brennholz wird komplett für den Privatkunden hergestellt, wobei alles Andere für Firmen der Industrie gedacht ist. Des weiteren sind die Lübbecke Werkstätten, Betriebsstätte Oberbehme, noch für Montage im Elektrobereich zuständig. Besonders die Leuchtenmontage wurde in der letzten Zeit spezialisiert.

Mehrere Standorte

■ Die Lübbecke Werkstätten haben in den Kreisen Herford und Lübbecke sechs Betriebsstätten eingerichtet – drei im Mühlenkreis und ebenfalls drei im Kreis Herford. Neben den zwei Betriebsstätten am Sitz in Lübbecke gibt es eine weitere in Nierdermohnen. Im Kreis Herford sind die Werkstätten in Kirchlingern und zweimal im Bünde vertreten.